



Im Dienst von Kindergarten und Schule

Beratung, Unterstützung, Service

Schulamt und Pädagogisches Institut als Dienstleistungsbetriebe

Seit mehr als drei Jahren sind Schulamt und Pädagogisches Institut in einen Organisationsentwicklungsprozess eingebunden, der nun langsam zu greifen beginnt. Die Verwaltung des Schulamtes hat diesen Prozess Ende des letzten Jahres abgeschlossen und eine Umgestaltung vorgenommen, die seit Jahresbeginn umgesetzt wird und vor Kurzem ihre Erprobungsphase abgeschlossen hat. Ziel des ganzen Prozesses war es, das Schulamt von einer zentralistischen, hierarchisch strukturierten Verwaltungsbehörde in einen modernen, effizienten Dienstleistungsbetrieb zu verwandeln. Beratung, Unterstützung und Serviceleistung sollen im Vordergrund stehen. Öffentlichkeitsarbeit, Rechtsberatung und elektronische Verwaltung sollen verstärkt werden.

Bei der Umgestaltung wurden der Schulstufenbezug abgebaut und drei völlig neue Ämter errichtet, die nach Sachbereichen gegliedert sind. Zudem wurden ämterübergreifende Servicestellen eingerichtet und zwar für die Bereiche Rechtsberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz, Vertragsverhandlungen und Elektronische Datenverarbeitung (EDV), die schon tätig geworden sind. Als weiterer Servicedienst fungieren die so genannten Kontaktstellen für Bereiche, für die das Schulamt nicht direkt zuständig ist, wie Schülertransport, Familienförderung, Verwaltungspersonal der Schulen, Haftung, Versicherung und Arbeitsschutz. Es wurden auch gemeinsam Dienstleistungsgrundsätze erarbeitet und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schulamtes vereinbart.

Bündelung, Dezentralisierung und Ausbau der Serviceangebote

Etwas langwieriger, aufwändiger und komplexer erweist sich der Organisationsentwicklungsprozess im pädagogisch-didaktischen Bereich der Schulverwaltung, welcher das Pädagogische Institut, das Inspektorat und die Dienststelle für Gesundheitsförderung, Integration, Schulberatung und Supervision betrifft. Es geht dabei um Bündelung von Synergien, Abbau von Parallelbearbeitungen, Dezentralisierung der Dienstleistungen und Ausbau der Serviceangebote. In einfachen Worten: Pädagogisches Institut und Schulamt sollen mehr zusammenwachsen und ihre Kräfte und Kompetenzen bündeln.

Dieser Prozess fand mit dem Dokument vom September 2005 einen vorläufigen Abschluss. Eine Strategieguppe steuert und begleitet die Umsetzung dieses Prozesses.

Worin besteht nun dieser Reorganisationsprozess im pädagogisch-didaktischen Bereich?

- Die Tätigkeitsschwerpunkte des Schulamtes und des Pädagogischen Instituts werden zu thematischen Kompetenzfeldern zusammengefasst: Vielfalt in Kindergarten und Schule, Entwicklung des Bildungssystems, Sprachen in Kindergarten und Schule und neue Lernkultur in Kindergarten und Schule.
- Im Sinne der Dezentralisierung werden in den Bezirken Bruneck, Brixen, Bozen, Meran und Schlanders so genannte Pädagogische Beratungszentren eingerichtet. Damit werden die bisherigen Beratungsangebote zur Gesundheitsförderung, Schulberatung und Integration ausgebaut und um die Bereiche Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung ergänzt.
- Für den pädagogisch-didaktischen Bereich wurde eine übergreifende Servicestelle für Fortbildung aufgebaut, zugleich wurden die Bibliotheken des Schulamtes und Pädagogischen Instituts in der Pädagogischen Fachbibliothek-Mediathek zusammengefasst.

Erprobung und Verbesserung

Während es in der Verwaltung bereits eine neunmonatige Erprobungsphase gegeben hat, greifen einige Veränderungen im pädagogisch-didaktischen Bereich erst in diesem Schuljahr.

Bei der Verwaltung hat sich gezeigt, dass die strategischen Ziele wie Ausbau der Dienstleistungen, mehr Professionalisierung, Optimierung der Verwaltungsabläufe und Steigerung der Kompetenz größtenteils erreicht wurden. Es hat sich aber auch gezeigt, dass die Arbeitsbelastung und die Verantwortung nicht ausgewogen verteilt sind und somit einige Nachbesserungen notwendig sind. Diese werden noch bis Jahresende erfolgen.

Im laufenden Schuljahr werden die verschiedenen Aspekte der Reorganisation des Schulamtes erprobt, überprüft und – wenn notwendig – korrigiert und zurechtgerückt. Ziel ist es, ab 2007/2008 einen vollständig umgekrempelten, neuen Dienstleistungsbetrieb zum Wohle des Kindergartens, der autonomen Schule und der gesamten Schulgemeinschaft präsentieren zu können.

Arthur Pernstich, *Abteilungsleiter am Deutschen Schulamt*

Rudolf Meraner, *Direktor des Pädagogischen Instituts*

